Psychiden aus Basel und der näheren Umgebung (Lepidoptera, Psychidae)

Autor(en): **Hättenschwiler, P.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **33 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042645

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN **Nr. 3**
DER
ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

N.F./33. Jahrgang **September 1983**

Psychiden aus Basel und der näheren Umgebung (Lepidoptera, Psychidae)

P. HÄTTENSCHWILER

Seeblickstrasse 4, CH-8610 Uster.

Vor etwa 40 Jahren hat der inzwischen verstorbene Dr. J. P. WOLF die Basler Gegend intensiv besammelt. Seine grosse und sehr interessante Sammlung von Tag- und Nachtfaltern ist nun im Besitz von Herrn Emmanuel DE BROS in Binningen. Dr. WOLF hat nicht nur fleissig gesammelt sondern auch in nachahmenswerter Weise Journale über seine Erfolge und Misserfolge geführt. Diese Blätter enthalten Angaben bis ins kleinste Detail und sind häufig durch perfekte Skizzen ergänzt. Sie erlauben einen Einblick in seine Tätigkeit und in die damalige Fauna von heute teilweise überbauten Gebieten. Die Abbildung 1 zeigt eine Seite seines Journales über die Anflugversuche von *Rebelia plumella* O., Abb. 2 seine Skizze eines Weibchens von *Dahlica sauteri* HAE. in Lockstellung am Sack sitzend.

Durch Aussetzen von paarungsbereiten Weibchen wurden die Männchen angelockt. Diese Art des Fangens wurde früher häufig betrieben und ist bei den Psychiden in der Regel lohnend.

In der Sammlung WOLF sind die folgenden 11 Psychidenarten aus Basel und Umgebung :

Dahlica triquetrella HB. f. parth.,	Basler Jura, Adler Kopf,	April 1944
–	Basler Jura, Wartenberg	April 1944
Dahlica lichenella L. f. parth.	Basel Satus	16.3.1949
Dahlica sauteri HAE.	Basler Jura, Birseck	9.4.1944
–	Basler Jura, Kuenisberg	4.5.1944
Proutia betulina Z.	Binningen	18.6.1948
Bruandia comitella BRD.	Basler Jura, Nack	10.6.1942
Psyche casta PALL.	Reinacher Heide	1.6.1949
Bijugis bombycella SCHIFF.	Reinacher Heide	23.5.1948
Rebelia plumella O.	Lysbüchel	19.6.1949
–	Reinacher Heide	April-Mai 1948

Rebelien-Versuche 1948.
Psychidae

März 3. Reinacher Heide Ein ganz unten am Gras angesponnener Sack
wenige Meter davon eine halbern. Raupe an kleinem Thymus fressend.
Zuchtglas mit eingepflanztem Thymus u. Gras eingerichtet.

11. " " Vergebliche Raupensuche

21 Liesberg " "

22. Lysbüchel 1 Raupe

25. " 1 halbern. Raupe.

26 Birsfelden Vergebliche Raupensuche (aber im Herbst zuvor bei Traun-Endstation kleine Rebelienraupe gesehen).

27 Lysbüchel morgens 9 Raupen, meist zwischen Gräsern (Festuca ovina).

28. Reinacher Heide Vergebliche mühsame Raupensuche
aber 2 alte ♀ Säcke im Gras unter Büschen sehr versteckt

April 7 Lysbüchel 1 ern. Rebelienraupe

12 " nichts

21 " "

24 bis auf 2 Stück sind alle Raupen angesponnen.

28 Lysbüchel 9 grosse Raupen, laufend unter Artemisia campf.
eine fressend " "

Mai 5 es schlüpfen 2 ♀♀

6 I. Lysbüchel mit den ♀♀ kühl, Wind u. leichter Regen
Die ♀♀ strecken ab 19⁰⁰ 19¹⁰ erscheint das erste ♂
19¹² 4 ♂♂ eines entwischt
eines kommt noch 20⁴⁵ zum Licht der Benzinlampe

7. II. " " ♀ streckt 19¹⁰, andere erst später u. bis gegen 23⁴
19³⁰ u. 20¹⁰ 3 ♂♂ Wind!

8 III. " " Flugzeit wie gestern. 3 ♂♂ zur Begattung zugelassen
♀♀ fallen bald nach der Eiablage völlig leer aus dem Sack
14 ♂♂ im Ganzen angeflogen zwischen 19¹⁵ u. 20¹⁵

9 IV. Reinacher Heide ♀♀ strecken nicht mehr. Dennoch 18 ♂♂ angeflogen, ab 19¹⁵, von denen 4 abgeflattert sind. Auch am Licht bis 21⁰⁰ noch 4 Stücke

Abb. 1. Journal von Dr. J. P. Wolf über seine Anflugversuche mit *Rebelia plumella* O. Weibchen.

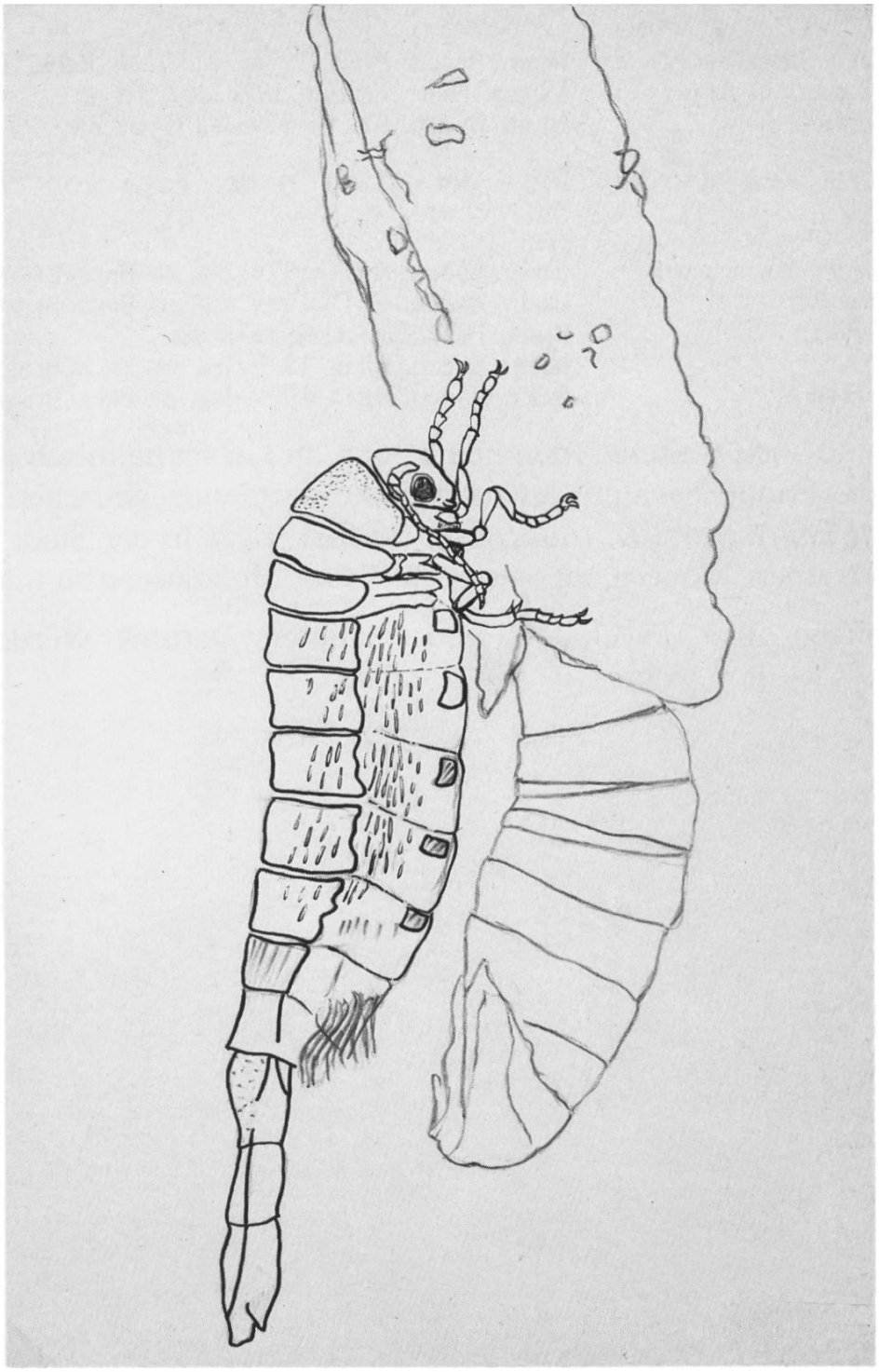

Abb. 2. Skizze von Dr. J. P. Wolf, Lockendes Weibchen von *Dahlica sauteri* Hae.

Epichnopterix sieboldi RTTI.	Tüllingen	29.3.1950
Lepidopsyche unicolor HUFN.	Basel	26.5.1952
Sterrhopterix fusca HAW.	Basel	19.6.1949

Zusätzlich zu dieser Liste sind mir die nachfolgenden Funde bekannt geworden :

Narycia monilifera GEOFFR.	Istein/Baden, BRD, 1976, leg. E. DE BROS/H. BUSER
Taleporia tubulosa RETZ.	Village Neuf, Frankr. 1976, leg. Th. AFFENTRANGER
Bacotia sepium SPR.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg E. DE BROS/H. BUSER

In neuerer Zeit wurden einige der Arten in der Liste von Dr. WOLF bestätigt :

D. triquetrella HB. f. parth.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
Pr. betulina Z.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
Ps. casta PALL.	Basel, 1977, leg. AFFENTRANGER
–	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
St. fusca HAW.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER

Sicher sind auch weitere Arten heute noch im Gebiet heimisch doch sind mir keine Funde bekannt geworden. Die parthenogenetischen Formen von *D. lichenella* und *D. triquetrella* dürften sogar in der Stadt Basel an alten Gebäuden, Mauern oder an verflechteten Holzzäunen zu finden sein.

Mitteilungen über Psychiden-Funde neueren Datums würden mich freuen.